

# BADEZIMMER AUS EINEM GUSS

Für scarchitekten ist das Bad ein Ort mit einem hohen Anspruch an Funktion, Optik und Haptik. Zusammen mit den Bewohnern eines Berliner Lofts haben die Architekten einen modernen Raum kreiert, in dem Wand, Boden und Decke eine kompakte Oberfläche bilden: einen Raum ohne Fuge. **Text: Roland Merz / Fotos: scarchitekten**



4



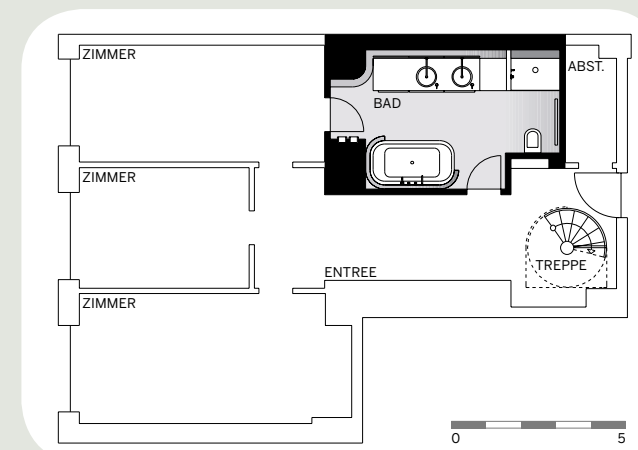
1



2



3



Erdgeschoss

«Ein Bad muss seinen Benutzer erhellen», antwortete Dagmar Chrobok auf die Frage, wie ein zeitgemäßes Badezimmer aussehen sollte. «Funktion verbindet sich mit einem hohen architektonischen Anspruch. Insgesamt aber soll das Projekt die individuellen Wünsche der zukünftigen Bewohner erfüllen», führt die Architektin weiter aus, die seit 1997 zusammen mit Joerg Springer in Berlin erfolgreich ein Büro unter dem Namen scarchitekten betreibt.

Am Rande von Berlin steht die ehemalige Telefonkassen-Hauptverwaltung, die der Architekt Hans Hertlein zu Beginn des 20. Jahrhunderts errichtet hatte. Dieser Komplex – ein Berliner Baudenkmal – wirkt in seiner heterogenen Umgebung wie eine Stadt in der Stadt. Dem Trend entsprechend ist das alte Gebäude nun umgenutzt worden, und in der offenen Hallenstruktur sind Wohnungen (Projekt Loftland) entstanden. Für eine fortschrittlich denkende Bauherrschaft konnten scarchitekten in einem Loft zwei Bäder entwerfen. Entstanden sind Räume, die durch unkonventionelle Materialien und Formen überzeugen.

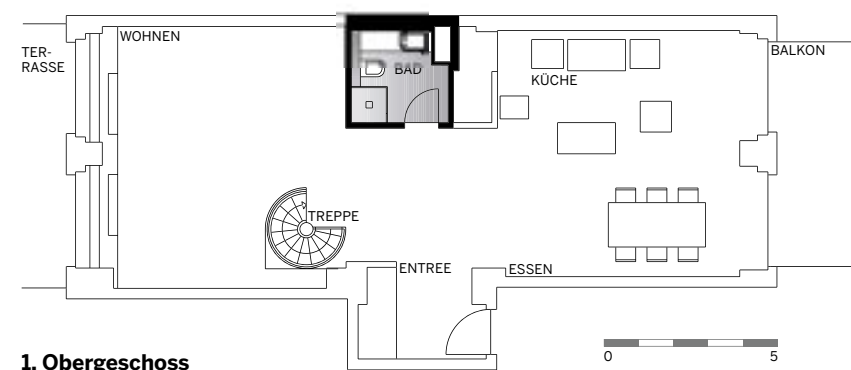
**Multifunktionales Badmöbel** | Die vierköpfige Familie hegte den ungewöhnlichen Wunsch nach einem Waschtisch, auf dem die Kinder herumklettern können. Aus dieser Vorstellung entwickelten Dagmar Chrobok und Joerg Springer ein skulpturales Möbel mit zwei Waschplätzen, das sich auf der einen Seite in eine kompakte Dusche verwandelt. Zusätzlich bildete das Duo einen Einstieg aus, von dem »

- 1: Der elegant geformte Waschtisch (Waschbecken: Duravit; Armaturen: Steinberg) besteht aus dem strapazierfähigen Mineralwerkstoff Corian und kann von Kindern erklettert werden.
- 2: Sowohl die grossformatige Wanne (Hersteller: Hoesch; Armaturen: Steinberg) wie auch die schwarze Einfassung besteht aus dem flexibel verwendbaren Material Corian.
- 3: Dagmar Chrobok und Joerg Springer sind scarchitekten und betreiben seit 1997 in Berlin erfolgreich ein Architekturbüro.
- 4: Im ganzen Bad findet sich keine Fuge. Der Waschtisch mit einer Tiefe von 90 Zentimetern wandelt sich am einen Ende zur kompakten Duschkabine.

Adressen Seite 152

«Zu Beginn des Entwurfs stehen immer die Wünsche des Kunden. So wird jedes Projekt einzigartig.»

Dagmar Chrobok, Architektin



1. Obergeschoss

› aus die Kinder bequem zum Waschbecken gelangen und zum Beispiel die Zähne putzen oder herumplanschen können. Das multifunktionale Möbel, das durchaus auch als Spielgerät benutzt wird, besteht aus einem thermisch verformbaren Mineralwerkstoff.

Das massive Material Corian ist extrem langlebig und wird vor allem in der Küche eingesetzt. Aber auch im Badezimmer kommt der Werkstoff, der in über hundert Farben erhältlich ist und wie Holz bearbeitet werden kann, immer öfter zum Einsatz.

**Hohe Individualität** | Da Waschtisch und Dusche eine Form mit einer Breite von 90 Zentimetern bilden, mussten die Architekten mit dem Spezialisten eine bestehende Armatur weiterentwickeln. Die überlangen Ausläufe und die Mischbatterien sind nun getrennt angeordnet. Die Idee des flexiblen Materials Corian führten scarchitekten im ganzen Bad weiter. Sowohl der Boden wie auch die Wände bestehen aus mineralischen Werkstoffen. Durch den Gebrauch von herkömmlichen Materialien in artfremden Situationen entstand ein Bad ganz ohne Fuge. Das Farb- und Formenkonzept wird auch im Gästebad weitergeführt. Die Architekten haben mit viel Experimentierfreude die Badezimmer den Bewohnern auf den Leib geschneidert.

■ **scarchitekten**  
 Engeldamm 34  
 DE-10179 Berlin  
 T 0049 30 691 24 14  
 www.scarchitekten.de



5



6

5: Das schlichte Interieur des Gästebades passt sich nahtlos ins Ambiente des zweistöckigen Lofts in Berlin.  
 6: Der kubisch geformte Waschtisch ist ein Entwurf der Architekten und besteht ebenfalls aus dem Mineralwerkstoff Corian. (Armaturen: Steinberg)

Adressen Seite 152



H a m m a m  
 Das türkische Dampfbad.



Wir zeigen Ihnen auf 3500 m<sup>2</sup> die Trends von morgen und die «neue Philosophie des Wohlbefindens». Besuchen Sie uns in Huttwil und auf [www.keramikland.ch](http://www.keramikland.ch).

**Keramikland KN AG** · Sanitär · Bad · Platten · Luzernstrasse 79 · CH - 4950 Huttwil  
 Tel. +41 62 959 58 58 · kundendienst@keramikland.ch · [www.keramikland.ch](http://www.keramikland.ch)